



Mitteilungen der Sektion Randen

Erscheint 6mal im Jahr

24. Jahrgang Nr. 140

Juni / Juli 2002

Redaktion: Otto Eichenberger, Fernsichtstr. 9c, 8200 Schaffhausen
Telefon: P. 052/624 79 20; G. 052/624 79 26; Fax: 052/624 79 27
E-Mail: o.eichenberger@bluewin.ch
Druck: Meier + Cie AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen
Postadresse: SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Postcheckkonto: Schaffhausen 82-496-3
Titelbild: Martinsmad-Hütte, Foto Roland Stalder
Homepage: www.sac-randen.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite des Präsidenten	3 - 7
Gratulationen / Mutationen	9
Mitteilung des Vorstandes	11
Familienplausch auf dem Hasenbuck	13
Notizen vom Hasenbuck	15
Protokoll der GV 2001	18 - 28
Frauengruppe	29
Seniorengruppe	30
Sommertouren	34
Jugend	37
Familienbergsteigen	38
Martinsmad - Arbeitstage	39

Redaktionsschluss für nächste Nummer: 22. Juni 2002

Erscheinungsdatum der nächsten Nummer: 24. Juli 2002

Seite des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Rückblickend auf das erste Quartal des neuen Sektionsjahres 2002 war für mich das Eindrücklichste, die 115. Generalversammlung der Sektion Randen. In diesem Heft erhalten Sie nun das Protokoll, in welchem die von euch genehmigten Erneuerungen festgehalten wurden. Ich möchte mich bei allen für das Vertrauen bedanken, welches dem Vorstand entgegen gebracht wurde. Es zeigt uns, dass wir in unserem Bestreben euch eine finanziell gesunde und gut funktionierende Sektion zu präsentieren unterstützt werden, vor allem dass wir auf unsere Mitglieder zählen können.

Der angekündigte Kletterwettkampf Bouldern, zugleich auch Startschuss zur nationalen Wettkampfsaison 2002, im ARANEA Kletterzentrum, konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die anwesenden Zuschauer/Innen, konnten sich mit eigenen Augen ein Bild von diesem Leistungssport machen, so auch von den Kletterer Urs Schönenberger und David Gisler. Herzliche Gratulation zu ihren Leistungen und dem ARANEA-Team zu Ihrer gelungenen Organisation.

Dass Urs Schönenberger und David Gisler zur Nationalmannschaft gehören, wird keinem entgangen sein. Dass Urs als Nationaltrainer der Boulder Nationalmannschaft zugeteilt wurde, ist doch speziell erwähnenswert, herzliche Gratulation. Ich wünsche ihm in der Doppelfunktion, als Kletterer und Nationaltrainer, wie auch seinem Team in den Nationalen wie auch Internationalen Wettkämpfen alles Gute und viel Erfolg.

Zum Internationalen Jahr der Berge komme ich im Juli Heft noch einmal darauf zurück, sobald konkretes an Vorschlägen, Anregungen eingegangen und ausgearbeitet worden ist. Soviel voraus, eine Idee, wir treffen uns am 2. August Wochenende, d.h. am 10./11. 8.02 in der Martinsmadhütte zu einem Höhenfeuer und nehmen die Gelegenheit wahr, mit möglichst vielen Sektionsmitgliedern, Freunden und Bekannten wieder einmal zusammen zu sein.

Ich möchte darauf hinweisen, dass im Glarnerland, verschiedene Aktivitäten durch Vereine und Gruppen organisiert werden und so einiges zum Jahr der Berge beigetragen wird.

Der Verkehrsverein Elm, der WWF Glarus und die Umweltgruppe Glarner Hinterland bieten im Juni, Juli und August 02 geführte Wanderungen und mittelschwere Bergtouren an und dies in der Region um die Martinsmad !

Schutz der Gebirgswelt, schon wieder? nein, Informationen haben in den Alpen 1-2-3/2002 usw. ihren festen Platz. Der SAC steht dahinter und wir von der Sektion Randen auch. Ein weiterer wichtiger Partner in der SAC Mobilitätskampagne <Alpen Retour> ist der <Verkehrsclub der Schweiz> , siehe die Alpen 3/2002. Auch wir von der Sektion Randen machen mit und versuchen unsere Tourentätigkeiten in einer machbaren Kombination der Mobilitätskampagne <Alpen-Retour> anzupassen.

Gemäss unserem Jahresprogramm findet auf dem Hasenbuck im Juni die erste Sektionsversammlung statt. Ich möchte euch dazu ganz herzlich einladen, in einer ungezwungen Atmosphäre zu plaudern, zuzuhören und an erlebten und anderen (unwahren) Geschichten teilzunehmen. Würde mich sehr freuen euch an diesem Anlass zu treffen.

Mit einem Blick auf unser Jahresprogramm werden die Skitouren bereits wieder durch Wanderungen und Kletteraktivitäten abgelöst. Ein stetiger Wandel gemäss unseren Jahreszeiten. Mit einem Blick durch das Fenster zu den blühenden Obstbäumen, Wiesen und Blumen wird einem ein spezielles Gefühl vermittelt, ich lasse es auf mich einwirken, es tut gut. Nun wünsche ich euch, bei allen möglichen Aktivitäten viel Vergnügen und gute Gesundheit, bis bald

Euer Rolf



- Anreise mit dem öv und Übernachtung in einer beliebigen SAC-Hütte
- Exklusiv für SAC-Mitglieder mit Halbtax – bitte Abo & Mitgliederausweis nicht vergessen!
- Erhältlich für 62 CHF in der Ticketeria der Verkehrsbetriebe Schaffhausen beim Bahnhof SH. Öffnungszeiten: 08.00 – 12.15 (Mo-Sa) & 13.30 – 18.15 (Mo-Fr)

Neues vom Zentralvorstand und der Sektion Randen SAC

1. Der geschäftliche Teil

Das wichtigste aus Bern (Siehe die Alpen 3/2002)

142. SAC-Abgeordnetenversammlung

Vom 8. Juni 2002 wird mit Traktanden/ und Jahresberichten in den Alpen 4/2002 vorgestellt.

Aufruf des SAC an Mitglieder/JO

SAC auf der Artepilgeranlage in Neuenburg

Die Arbeiten für die Boulderanlage ist voll im Gange, das Objekt wird termingerecht zur Eröffnung auf der Artepilgeranlage in Neuenburg stehen. Ein entscheidender Teil des Ausstellungskonzeptes basiert auf der Betreuung und Animation des Boulders durch die Mitglieder (v.a. JO's) des SAC. Das Ziel wäre, mindestens 17 der 22 Wochen auf diese Weise zu animieren. Zur Zeit sind 9 Wochen abgedeckt.

Gesucht werden noch Betreuerteams (3-5 Personen pro Woche).

Nähere Infos über die noch offenen Termine erteilt auf der Geschäftsstelle Tanja Peter (031 / 370 18 30). Infos gibt es auch auf www.sac-cas.ch unter der Rubrik Club/Projekte/Expo.02!

Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt der SAC-Zentralverband !

2. Mobilitätskampagne SAC/Alpenretour

Die Mehrtageskarte Rail&Sleep ist für den Sofortkauf in der **Ticketeria der VBSC** am Bahnhof SH erhältlich.

3. Sport-und Wettkampfklettern

Urs Schönenberger / Beitrag in diesem Heft. (Siehe auch die Alpen 3/2002 Seite 41)

4. Schutz der Gebirgswelt

Siehe die Alpen 3/2002 (Seite 52-53)

5. Agenda

(Siehe die Alpen 3/2002 Seite 59)

SAC-Randen:

-Siehe Jahresprogramm

-Mai/Juni in der Nähe:

-Blumenpracht in Magerwiesen! mit Werner Oertel (Einladung Heft 139)

-Sektionsversammlung auf dem Hasenbuck (Einladung Heft 140)

Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

80 Jahre:

3. Juni Emil Kölliker, Rütisteig 3
5103 Möriken AG
6. Juli Felix Schwank, Randenstr. 206D,
8200 Schaffhausen
28. Juli Hans Frauenfelder, P.O.Box
854, Tesuque N.M. 87574

75 Jahre:

20. Juni Beat Hürzeler, Etzelstr. 25
8200 Schaffhausen
23. Juli Hans Gartmann, Voa
Valschameala sot 44, 7077 Valbella

70 Jahre:

3. Juni Walter Meier, Rebweg 16
8203 Schaffhausen
23. Juli Georges Sohm, Benslistr. 8
9034 Eggersriet

Wir begrüßen die nachstehend neu in unsere Sektion Eingetretenen und heissen sie herzlich willkommen.

Cynthia Degen, Buchberg	1983	Von der Sektion Pizol übergetreten:	
Philippe Kobel, Will ZH	1963	Stephan Gartmann, Wangs	1984
Oskar Leoni, Buchberg	1941		
Kaj Späth, Schaffhausen	1989	Von der Sektion Winterthur	
Andreas Thum, Schaffhausen	1969	übergetreten:	
Martin Weber, Schaffhausen	1961	Lorena Lenherr, Benken	1984

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitglieds

Alfred Schaad, Schaffhausen

1915

Notizen vom Hasenbuck

Orchideen am Weg Heidenbaum - Hasenbuck

Je nach Jahreszeit sind vom Fussweg aus verschiedene blühende Orchideenarten zu entdecken. Mitten im fast dunklen Buchenwald nach der Barriere blühen prächtige Exemplare des Weissen Waldvögeleins (Blütezeit: Mai/Juni). Später ist dort auch die fast ohne Blattgrün auskommende und deshalb gelblich-braun gefärbte Nestwurz (Juni/Juli) anzutreffen.

Nachdem der Weg den Waldstreifen wieder verlassen hat, finden wir am linken Wegrand zahlreiche Arten: Das Helmknabenkraut (rosa, Ende April-Mitte Juni), die unscheinbare Fliegenragwurz (dunkelbraun, Mai / Juni), die rosarote, manchmal auch hellviolette, Mückenhändelwurz mit ihren auffällig langen Blütenkerzen (Mitte Mai bis Juli), das Zweiblatt



Noch junger Blütenstand des Zweiblatts

mit seinen grünen Blüten und somit kaum als Orchidee zu erkennen (Mai – Juli) und das ebenfalls weiss blühende Langblättrige Waldvögelein (Mai/Juni). Die sich im Privatbesitz befindliche Parzelle verbuscht immer stärker, weshalb die Häufigkeit der Pflanzen kontinuierlich abnimmt.

Bei der eingezäunten Aufforstung rechts des Weges treffen wir von Juni bis August die Braunrote Stendelwurz. Links sind wieder die selben Arten wie auf dem Nachbargrundstück zu sehen, doch - bedingt durch die Pflege der vergangenen Jahre (Mähen, Abrechen und Entfernen der meisten Büsche) - in viel grösserer Zahl.

Dazu kommen noch die Grüne und die Weisse Waldhyazinthe und das Gefleckte Knabenkraut .

Kurz vor der Hütte steht dann die grösste und wohl bekannteste Orchidee unserer Region, der Frauenschuh (Mai und Juni).

Die angegeben Blütezeiten können, je nach Witterungsverlauf, etwas variieren.

Roland Stalder und Werner Oertel



Vergrösserte Einzelblüte

Alpenretour
SAC-Multitageskarten

- *Sieben Tageskarten zum Preis von 280 CHF (2.Kl) resp. 460 CHF (1.Kl), was einer Ermässigung von 23% gegenüber der SBB-Einzeltageskarte entspricht.*
- *Freie Fahrt wie mit dem GA, ideal auch für Kleingruppen.*
- **Exklusiv für SAC-Mitglieder mit Halbtax – profitieren Sie von diesem Angebot!**
- **Auskünfte und Bestellung: SAC Geschäftsstelle, 3000 Bern 23, Tel 031/370 18 18**



Protokoll der

115. Generalversammlung 2001

Freitag, 22. Februar 2001
Casino Schaffhausen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festhalten der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 114. Generalversammlung vom 16. Februar 2001
6. Jahresberichte 2001
7. Jahresrechnung 2001
 - Präsentation
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Budget 2002
 - Finanzplan
 - Sparmassnahmen
 - Antrag Vorstand Mitgliederbeitrag 2003
 - Genehmigung
10. Wahlen
 - Präsident
 - Vorstand
 - Hüttenchef Martinsmad
 - JO-Chef
 - Hüttenverantwortlicher Hasenbuck
 - Vertreterin Frauengruppe
 - Revisoren
11. Verabschiedung zurücktretende Vorstandsmitglieder

12. Statutenänderungen
13. Anträge Mitglieder
14. Ehrungen
15. Verschiedenes, nächste Generalversammlung
16. Rahmenprogramm
17. Schliessung der GV 2001

1. Begrüssung

R. Haug eröffnet die 115. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

- die Ehrenmitglieder Ernst Flubacher, Jo Becher, Roland Stalder, Arthur Wäny und Christian Bernath
- die Mad-Hüttenwartin Barbara Rhyner
- alle HüttenwartInnen Hasenbuck
- die VertreterInnen der Jugend, früher JO
- die Jubilare, früher Veteranen
- die neu eingetretenen Mitglieder

Entschuldigt haben sich 10 Jubilare sowie 8 weitere Sektionsmitglieder.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur GV mit Randenheft 138 rechtzeitig erfolgt ist und alle Fristen und statuarischen Vorgaben eingehalten wurden.

Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

- Werner Briner
- Alex Gasser
- Hans Mägerli
- Arno Manella
- Heinrich Stamm

Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen und entbieten den Angehörigen ihr Beileid.

2. Festhalten der Präsenz

Der Einladung sind gemäss Präsenzliste insgesamt 90 Sektions- sowie 11 Vorstandsmitglieder gefolgt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Antoinette Krieg, Esther Frei, Christian Bernath und Hansruedi Eggenschwiler gewählt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Es wurden keine Anträge zuhanden der GV gestellt. Beim Traktandum Wahlen beantragt der Vorstand gegenüber der Einladung im Randenheft 138 zusätzlich die Wahl der Vertreterin der Frauengruppe und des Hüttenverantwortlichen Hasenbuck.

Die ergänzte Traktandenliste wird genehmigt.

5. Protokoll der GV vom 16. Februar 2001

Das Protokoll wurde im Randenheft Nr. 134 publiziert. Es gibt keine Bemerkungen, das Protokoll wird *genehmigt* und verdankt.

6. Jahresberichte

Die Jahresberichte der Hüttenverantwortlichen Hasenbuck und Martinsmad, des Sommertourenchefs, des Wintertourenchefs, des Seniorenobmanns, des JO-Chefs sowie der Leiterin der Frauengruppe wurden in Heft 138 publiziert. Es gibt keine zusätzlichen Bemerkungen, die Berichte werden *stillschweigend genehmigt*.

Der Präsident dankt allen Ressortchefs, den Tourenleitern und Bergführern für die gute, seriöse Arbeit und freut sich über ein weiteres unfallfreies Jahr.

M. Gfeller orientiert über die Benützung der Homepage www.sac-randen.ch im Jahr 2001. Insgesamt wurden 7'636 Zugriffe registriert, d.h. 21 je Tag im Durchschnitt.

7. Jahresrechnung 2001

F. Spörri informiert über die Jahresrechnung 2001. Die Sektionsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 7'408.30 ab, in etwa im Rahmen des Budgets. Deutlich über diesem liegt jedoch der Fehlbetrag in der Fondsrechnung der Martinsmad mit Fr. 14'412.95. Dies machte eine Erhöhung der Darlehen der Sektion an den Fonds notwendig. Festzuhalten ist, dass das ausgewiesene Darlehen von Fr. 10'000.—voraussichtlich nie zurückgezahlt werden kann und somit einen im Jahr 2002 auszubuchenden „Nonvaleur“ in der Sektionsbilanz darstellt.

Das Minus von Fr. 2'960.40 in der Hasenbuckrechnung ist auf den Einbau des Kompost-WC's zurückzuführen. Es muss aber auch zur Kenntnis genommen werden, dass die goldenen Zeiten vorbei sind, in der die Hasenbuckhütte die „Cash Cow“ der Sektion war. Die Besuche und die Einnahmen sind rückläufig.

Revisorenbericht

Gabriella Leuzinger präsentiert den zusammen mit den anderen Revisoren Christine Kolitzus und Kurt Diggelmann verfassten Bericht. Die Kontrollstelle hat die Rechnung geprüft und als in Ordnung befunden. Sie empfehlen der Versammlung die Abnahme der Rechnung sowie die Entlastung des Kassiers.

Genehmigung: Die Rechnung wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Präsident dank dem Kassier für seine korrekte Arbeit und der Revisorin und den Revisoren für ihren ausführlichen Bericht.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge für das abgelaufene Jahr.

9. Budget 2002

M. Gfeller präsentiert die finanzielle Situation der Sektion im Allgemeinen und den daraus nötigen Handlungsbedarf. Die Teuerung ist auch am SAC nicht spurlos vorbeigegangen. Die Martinsmadhütte wird auch in den nächsten paar Jahren nicht selbsttragend und auf einen Zustupf aus der Sektionskasse angewiesen sein. Auch die Hasenbuckhütte verzeichnet zumindest im Moment rückläufige Besucherzahlen und damit Einnahmen.

F. Spörri präsentiert den Finanzplan. Je nach Szenario sind die derzeitigen liquiden Mittel ohne Mehreinnahmen in fünf bis 13 Jahren aufgebraucht. Das Budget 2002 sieht schon einige Sparmassnahmen vor, die langfristig aber die finanzielle Situation nicht ins Lot bringen. Der Vorstand geht mit gutem Beispiel voraus und verzichtet im Jahr 2002 auf sämtliche Entschädigungen.

A. Gallmann erklärt die vom Vorstand beantragte Erhöhung der Mitgliederbeiträge:

- *Erhöhung des Mitgliederbeitrages von derzeit Fr. 28.— auf Fr. 38.—*
- *Erhöhung der Freigrenze für Veteranen von 40 auf 50 Beitragsjahre, mit Besitzstandsklausel der derzeitigen Veteranen zwischen 40 und 49 Jahren.*

Alle drei Redner betonen, dass dem Vorstand mehr an einem aktiven Clubleben liegt als an tiefen Mitgliederbeiträgen. Die Diskussion zeigt, dass die Mehrheit der Anwesenden die Besorgnis des Vorstandes teilt. Es wird die Frage aufgeworfen, ob die Erhöhung von Fr. 10.— genügend ist. Aus Sicht des Vorstandes handelt es sich um eine pragmatische Erhöhung, die dem Club etwas finanziellen Spielraum gibt und gemäss Finanzplan langfristig die bestehenden liquiden Mittel nicht anknabbern sollte. Nicht ausgeschlossen werden können „Ausreisser-Jahre“ insbesondere beim Hüttenunterhalt.

Ch. Bernath stellt den Antrag, den Beitrag um Fr. 20.— zu erhöhen und dafür jedem Sektionsmitglied einen Gutschein für eine Übernachtung in der Martinsmadhütte zu übergeben. Damit stehen zwei Anträge betreffend Beitragserhöhung im Raum.

R. Haug lässt über die Anträge abstimmen:

1. Das Budget 2002 wird *grossmehrheitlich* genehmigt.
2. Der Finanzplan 2003 – 2007 wird ebenfalls *grossmehrheitlich* genehmigt.
3. Der Antrag des Vorstandes für die Erhöhung des Beitrages um Fr. 10.— erhält 85 *Stimmen*.

4. Der Antrag von Ch. Bernath für eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 20.— mit gleichzeitiger Abgabe eines Mad-Übernachtungsgutscheins erhält *38 Stimmen*.
5. Der Antrag des Vorstandes für die Erhöhung der Mitglieds-Freigrenze für Veteranen von 40 auf 50 Jahre wird *einstimmig* genehmigt.

Damit werden die Anträge des Vorstandes bewilligt und der Antrag Bernath abgelehnt.

10. Wahlen

Vorstand

Aus dem Vorstand treten Margrith Schalch, Vertreterin der Frauengruppe, Roland Stalder, Hüttenchef Hasenbuck und Traugott Gut, Hüttenchef Mad, zurück. Zudem wurde ein neuer JO-Chef gefunden, so dass Andreas Gallmann zusätzlich zum Mitgliederkassiertätigkeit die neue Funktion des JO-Coaches übernehmen kann.

Der Vorstand freut sich, der Sektion die folgenden Persönlichkeiten vorschlagen zu können:

Peter Brunner, Buchberg JO-Chef

Werner Oertel, Dörfingen: Vertreter Hasenbuck im Vorstand,
zuständig für Umgebungsarbeiten und
Naturschutzgebietsbetreuung

Uschi Wäckerlin, Gächlingen Vertreterin der Frauengruppe im Vorstand,
zuständig für administrative Arbeiten und die
Vorstandsarbeit

Klemens Winzeler, Ennenda Hüttenchef Martinsmad (er feiert just an dieser GV 25
Jahre Mitgliedschaft!)

Mit herzlichem Applaus werden die vier in den Vorstand gewählt.

Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich nochmals für ein Jahr zur Verfügung. Sie werden von den Anwesenden mit *Aklamation* wiedergewählt.

Revisoren

Statutengemäss treten zwei der drei RevisorInnen zurück. Es sind dies Christine Koltzuz und Gabriella Leuzinger. Der Aufruf im Randenheft hat gefruchtet, der Vorstand kann zwei Nachfolger präsentieren:

- Hans Furrer
- Nikolaus Bättig

Sie werden von den Anwesenden mit Applaus in ihr neues Amt gewählt. Gleichzeitig wird auch Kurt Diggelmann für ein weiteres Jahr bestätigt.

11. Verabschiedung zurücktretende Vorstandsmitglieder

Der Präsident verabschiedet drei langjährige und verdiente Vorstandsmitglieder:

Margrith Schalch

Margrith war lange Jahre die kompetente und engagierte Vertreterin der Frauengruppe im Vorstand. Mehr als einmal hat sie mit ihren ausgleichenden Voten heisse Diskussionen im Vorstand entschärft.

Sie hat ihren Rücktritt frühzeitig angekündigt, jetzt wird er definitiv. Zum Glück bleibt sie uns jedoch für einen Aufgabenbereich erhalten, sie wird das Ressort „Besuche/Gratulationen“ weiterhin betreuen.

Roland Stalder

Auch Roland hat sich schon vor einem Jahr zum Rücktritt entschieden, wir müssen ihn akzeptieren. Wer so viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet hat, darf auch mal aufhören! Gute umsichtige Vorstandsmitglieder lässt man aber nicht gern ziehen. Beide Hütten, die Mad und die Hasenbuck, tragen viele Spuren von Roland.

Hoffentlich hat Roland etwas von seinem grossen Engagement in „seine“ Hütten wieder zurückerhalten. Danke, dass auch er uns sein immenses Fachwissen noch zur Verfügung stellt.

Traugott Gut

Traugott wurde 1996 zum Hüttenchef Mad gewählt. Voller Engagement hat er seine nicht immer einfache Aufgabe angepackt und gut gemeistert. Die Problematik der Mad ist uns allen bekannt: Als Hüttenchef möchte man einiges bewegen, doch die Finanzen setzen manchmal enge Grenzen.

Leider zwingen ihn gesundheitliche Gründe, das Amt zur Verfügung zu stellen. Dafür müssen wir Verständnis aufbringen.

Der Präsident dank allen drei Zurücktretenden im Namen der Sektion nochmals ganz herzlich. Sie erhalten zum Abschied ein kleines Präsent.

12. Statutenänderungen

Andreas Gallmann erklärt die notwendig gewordenen Änderungen der Sektionsstatuten. Es handelt sich um einen nötig gewordenen Nachvollzug bedingt durch die gesamtschweizerisch neuen Mitgliederkategorien. Der neue Text wurde im letzten Randenheft 138 abgedruckt. Ein Neudruck der Statuten ist nicht geplant, die neue Fassung wird aber im Internet veröffentlicht.

Die Anpassungen sind unbestritten, die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

13. Anträge Mitglieder

Innerhalb der vorgesehenen Frist sind beim Vorstand keine Anträge eingetroffen.

14. Ehrungen

Mitgliederkassier Andreas Gallmann kann folgende anwesende Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion ehren:

60 Jahre

- Werner Aeschlimann
- Albert Kind
- Werner Birchmeier

50 Jahre

- Ernst Brüchsel
- Willi Rutschmann
- Silvio Sieber
- Hans Furrer

40 Jahre

- Fritz Hediger
- Georges Sohm

25 Jahre

- Max Böni
- Hans Brüllmann
- Hans-Ruedi Eggerschwiler
- Klemens Winzeler
- Peter Brühlmann
- Urs Glauser
- Arthur Hofer

Die durch die Jubilare zur Verfügung gestellten Fotos und Dias zeigen verschiedenste Facetten des Bergsteigens aus den Jahren 1942 bis heute! Die Anwesenden danken den Jubilaren für ihre Treue mit einem herzlichen Applaus.

15. Verschiedenes, nächste Generalversammlung

- Der ehemalige JO-Chef Eric Suter ist „altershalber“ aus der JO ausgetreten. Vielen Dank für dein Engagement beim Nachwuchs und: Willkommen in der Sektion!
- Am 9. Mai findet die Auffahrtzusammenkunft statt. Sie ist für alle Sektionsmitglieder offen. Auskünfte erteilen Rolf und Otto.
- EXPO 02: Der SAC ist mit einer Boulderanlage in Neuenburg vertreten.
- Mobilitätskampagne „AlpenRetour“: SAC Billette Rail&Sleep sind auch in der VBSh-Ticketeria erhältlich! Öffnungszeiten siehe Internet oder Randenheft.
- Die Sektionsversammlung auf dem Hasenbuck findet am 18. Juni 2002 statt
- Die GV 2002 ist auf den 21. Februar 2003 festgesetzt

16. Rahmenprogramm

Urs Waldspühl zeigt einen sehr interessanten Dia-Vortrag über das Big Walls-Klettern im Tessin und in Kalifornien, eine Mischung zwischen Klettern und Expedition.

17. Schliessung der GV 2001

Der Präsident dankt den vielen guten Geistern der Sektion (Tourenleiter, ‚Hüttenarbeiter‘ usw.) für ihren meistens unerwähnten Einsatz, Urs Waldspühl für seinen Supervortrag, Margrith Schalch und der Frauengruppe für die schöne Tischdekoration sowie allen anwesenden Sektionsmitgliedern für ihr Erscheinen und wünscht allen eine schöne, unfallfreie Bergsaison.

Er schliesst die GV um 21.10 Uhr.

Für das Protokoll

Marcel Gfeller
Aktuar

Schaffhausen, 4. März 2001

Frauengruppe

Juni 2002

Sonntag 2. Juni

Wanderung Bachtel

SH ab 7.45 h über Winterthur Gibswil an 7.57 h

Gibswil 757 m - Bachtel 1115 m – Hasenstrick – Tann – Rüti 513 m

Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Aufstieg 350 m Abstieg 600 m.

Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit.

Billet: 9 Uhr Pass und Dachsen retour

Leitung: Dorly Schöffeler
Tel. 052 625 37 79

Sonntag 9. Juni

Wanderung über den Weissenstein

SH ab 07.07 h Oberdorf an 09.26 h Untergrenchenberg ab 16.40 h

SH an 19.50 h

Mit der Sesselbahn zum Weissenstein 1284 m(Kaffeehalt)

Wanderung über Hasenmatt 1444 m - Althus Rest. – Stallflue - Untergrenchenberg.

Wanderzeit: ca. 3 ½ Std. Die Tour wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.

Verpflegung aus dem Rucksack oder Rest. Althus

Billet: SH–Weissenstein-retour ab Untergrenchenberg ½ Tax 52.50 Fr. Kollektiv 42.- Fr.

Anmeldung bis Freitag 7.Juni 21.00 h

Leitung Henriette Keller
Tel. 052 772 26 83

Samstag 22. – Samstag 29.Juni

Wanderwoche in Bertisau

Reise mit Rattin Car

Abfahrt: Samstag 22.6. 8.00 h ab Bushof

Rückkehr: Samstag 29. 6. ca. 16.00h

Preis: Car ca. 135.- Fr.

Hotel: Doppelzimmer ca. Euro 36.-

Einzelzimmer ca. Euro 40.-

Jede Teilnehmerin erhält ein ausführliches Programm

Leitung:

Brütsch Nelly Tel. 052 625 98 48

Nodari Marianne Tel. 052 643 28 02

Juli

Sonntag 7. Juli

Wanderung: Gattikerweiher–Hirzel-Sihlbrugg

SH ab 7.45 h

Sihlbrugg ab ca.15.21 h (½ Std. Takt)

Wanderzeit 3 1/2 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack

Billet: 9 Uhr Pass und Dachsen retour

Leitung: Antoinette Krieg
Tel. 052 672 73 31

Sonntag 14. Juli

Wanderung: Rund um den Roggenstock

SH ab 7.45h Tschalun an 11.13 h

Tschalun ab 16.47 h SH an 19.55 h

Von Oberiberg -Tschalun mit dem Sessellift zum Steinboden

Fuederegg – Mooseggen –
Roggenegg – Jäntli - Steinboden
Wanderzeit ca. 3 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack oder
im Rest. Roggenegg
Billett: 9 Uhr Pass - Dachsen retour
und Schindeleggi - Tschalun retour
ca.Fr. 26.- ½ Tax Sessellift ca. 12.-
Fr.
Leitung Henriette Keller
Tel. 052 672 26 83

Sonntag 28. Juli.

Wanderung: Wildegg – Gisliflue

SH ab 8.09 h ZH ab 9.00 h Brugg an
9.24 /ab 9.32 h Wildegg an 9.42 h
SH ab 17.51 h ev. 18.53 h
Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderzeit ca. 4 Std. (HD 400 m)
Billett: Fr. 25.50 ½ Tax (Achtung
Fahrplanwechsel ev. kl. Änderung)
Leitung: Margrit Weber
Tel. 01 731 00 94

Monatsversammlung im
„Kronenhof“ um 19.45 Uhr
Mittwoch, 31. Juli (Juni fällt aus
wegen Wanderwoche)

Seniorengruppe

Juni

Donnerstag 6.Juni

Bergwanderung Engelberg-Rustis- Brunni-Bannalp

Besammlung 05.50 Schalterhalle
SBB, Abfahrt 06.07 mit Bahn Zürich-
Luzern-Engelberg(an 09.12)-mit
Luftseilbahn auf Ristis 1606m
(Caféhalt)

Var1. :Ristis-Sessellift zu Brunnihütte
1860m-Rosenbold 1864m-Pt 1918-
Lochbalm 1930m-Pt 1820-Walenalp
1665m

Var2. : Sofern bei Var.1 noch Schnee
Ristis-Chruterer1563m-Stock 1730m
-Stofel 1694m-Walenalp1665m

Walenalp-Pt 1462-Pt 1463-Firnhütt
1406m-Bannalpsee 1573m-
Chrützhütte 1713m-mit Luftseilbahn
(ab 15.00) nach Niederrickenbach
Felli-mit Postauto ab (15.27) nach
Wolfenschiessen- Bahn Luzern-SH
(an 18.53)
Wanderzeit Var.1 oder 2 ca. 4 ½ h
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett: GA SH-Engelberg,
Oberrickenbach-SH zusätzlich
Luftseilbahnen ca. Fr. 19.--
½ Tax gleiche Strecke Fr. 44.-
zusätzlich Luftseilbahnen ca. Fr. 19.-

Anmeldung bis 4.Juni
Tourenleiter: Otto Eichenberger
Tel. P 052/624 79 20
G 052/624 79 26

Donnerstag, 13. Juni

Leichte Bergwanderung Hinterfallenkopf

Von der Schwägälp ins Toggenburg auf aussichtsreichen, nicht exponierten Wegen.

07.00 h Besammlung SBB Schalterhalle. 07.19 h Abfahrt nach Winterthur. 08.07 h Weiterfahrt IC nach Gossau. Umsteigen nach Urnäsch - Schwägälp. Kaffeehalt! Ca. 10.15 h „Soooo“, und Aufbruch zum Auf und Ab, schön und sanft über Chräzerenpass - Hornalp - Pfingstboden - Ellbogen (heisst wirklich so) und hinauf zum Hinterfallenkopf (1532m, ca. 2 ½ Std.). Mittagspause. Verpflegung aus dem Rucksack.

Abstieg über Schirlet-Alp - Alp Ji - Chlosteralp (1315m) und gemütlich in weitem Bogen hinunter nach Ennetbühl (885m). 16.47 h Abfahrt mit Postauto nach Nesslerau - Neu St. Johann und mit dem Zug über Wil - Winterthur - Schaffhausen (an 19.14) Wanderzeit total ca. 4 ½ Std.

Billet: Rundfahrtillet SH - Gossau - Urnäsch - Schwägälp und ab Ennetbühl - Nesslerau - Wil - Winterthur - SH. Halbtax Fr. 33.20. Anmeldungen bis Dienstag, 11. Juni an Elisabeth Baumgartner, Tel. 052 722 12 36.

15. - 22. Juni

Sie und Er Tourenwoche in Fiesch

Für Kurzentschlossene ist eine Anmeldung noch möglich. Letztjährige Teilnehmer gelten als gebucht.

Tourenleiter: Ernst Ith
Tel.: 052 659 3724

Donnerstag 27. Juni

Bergwanderung Weissenberge (Sernftal/GL)

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB, Abfahrt 06.07 mit Bahn Zürich-Schwanden-mit Autobus bis Matt Talstation Luftseilbahn Weissenberge (an 08.54)-mit Luftseilbahn zur Bergstation 1266m (Caféhalt)-Rundwanderung in den Weissenbergen-mit Luftseilbahn (ab15.50) nach Matt-mit Bus nach Schwanden-Bahn-Zürich-SH (an18.53)

Wanderzeit ca. 4 ½ h
Verpflegung aus dem Rucksack
Billet: GA SH-Zürich-Matt-SH
zusätzlich Luftseilbahn ca. Fr. 15.--
½ Tax gleiche Strecke Fr. 39.60
zusätzlich Luftseilbahn ca. Fr. 15.--
Anmeldung bis 25. Juni
Tourenleiter: Otto Eichenberger
Tel. P 052/624 79 20
G 052/624 79 26

Juli

Donnerstag, 4. Juli

Panorama-Rundwanderung Braunwald

Besammlung 06.45 h Perron 1 SBB SH.

Abfahrt 7.07 h nach Zürich-Linthal-Braunwald, an ca. 10.05 h, Kaffeehalt. Mit Gondelbahn auf Grotzenbüel, 1559 m. Gemütliche Wanderung zum Kneugrat 1854 m, weiter zum Berghaus Gumen 1904m, an ca. 13.15 h, 2 ½ Std. Alles gut begehbarer Wanderwege!
Mittagessen im Berghaus Gumen.
Nach dem Essen geht's durchs älteste Pflanzenschutzgebiet der

Schweiz Richtung Ortstockhaus 1772 m zur Bergstation Grotzenbüel, 1 ½ Std., Höhendifferenz +400 / -400 m. Mit der Gondelbahn hinunter nach Braunwald. Standseilbahn ab 16.55, Linthal ab SBB 17.14, SH an 19.56. Kollektivbillett ca. Fr. 47.- Halbtax. Änderungen vorbehalten
Fahrplanwechsel 16. Juni.
Anmeldungen bis Montag, 1. Juli.
Tourenleiter: Fredi Maurer
Tel.: 052 659 3556

Donnerstag 11.Juli

Bem.: Verschoben vom 18.Juli

Bergtour Buochserhorn

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB, Abfahrt 06.07 mit Bahn Zürich-Luzern-Niederrickenbach LSE (an 08.14)-mit Luftseilbahn nach Niederrickenbach Dorf 1162m (Caféhalt)-Bleiki 1487m-Bleikigrat 1592m-Buochserhorn 1806m-Obere Ochsenweid 1698m-Untere Ochsenweid 1552m-Ochsenweidli 1540m-Pt 1384m-Niederrickenbach Dorf-mit Luftseilbahn (ab 16.00)-Niederrickenbach LSE-mit Bahn Luzern-SH (an 18.53)
Wanderzeit 5 h
Verpflegung aus dem Rucksack
Spez.: Tour nur bei trockenem Wetter
Billett: GA SH-Niederrickenbach LSE zusätzlich Luftseilbahnen ca. Fr. 10.- ½ Tax SH-Niederrickenbach Dorf-SH Fr. 46.60 incl. Luftseilbahnen.
Anmeldung bis 9.Juli
Tourenleiter: Otto Eichenberger
Tel. P 052/624 79 20
G 052/624 79 26

Mittwoch / Donnerstag 17./18. Juli

Bergwanderung Schynige Platte - Faulhorn - Grosse Scheidegg

1. Tag

Schaffhausen	ab	06.07
Zürich	ab	07.04
Interlaken	an	09.20
Wilderswil	an	09.35
Schynige Platte	an	10.37

Schynige Platte Kaffee-Halt, anschliessend Aufstieg zum Faulhorn, ca. 4 - 4 ½ Std.

2. Tag

Nach Frühstück Abmarsch über First zur Grossen Scheidegg, ca. 3 ¾ Std.
Grosse Scheidegg ab 13.40 od. 15.10
Zürich an 17.56 od. 18.56
Schaffhausen an 18.57 od. 19.56

Kosten: Bahn Kollektiv bei 10 Pers. Fr. 65.80, Halbtax einzel Fr. 82.20, Übernachten Halbpension Fr. 96.-
Tour wird nur bei gutem Wetter durchgeführt.
Anmeldung bis Samstag, 13. Juli
Tourenleiter: Fritz Hediger
Tel. P 052 625 2744.

Donnerstag 25. Juli

Über die sieben Eggen

Kammwanderung im Hoch-Ybrig

06.15 h Besammlung in der

Schalterhalle SBB Schaffhausen

06.38 h Abfahrt nach HB Zürich -
umsteigen

07.38 h geht die Fahrt weiter über
Wädenswil - Einsiedeln - Weglosen
und per Luftseilbahn nach Seebli
(1480 m). Kaffeehalt.

Aufstieg: Fuederegg - Laucheren-
chappelen (1710 m) - Windegg -
Sternenegg - zur Ibergeregg (1406
m). Mittagessen im Restaurant.

Weiter auf Panoramawegen über
Halbegg (1593 m) - Müsliegg -
Stäglerenegg zur Holzegg (1405 m),
unserem Wanderziel. Reine
Wanderzeit ca. 4 ½ Std.

Um 16.30 h schweben wir nach
Brunni hinunter und lassen uns per
Bus nach Einsiedeln transportieren.
Von dort bringt uns der Zug via
Zürich nach Schaffhausen zurück.
Ankunft 19.45 h.

Rundfahrbillett: SH - Zürich -
Wädenswil - Einsiedeln - Weglosen.
Rückfahrt ab Brunni - Einsiedeln - ZH
- SH.

Kosten: Halbtax Fr. 36.80 zuzüglich
Luftseilbahnen (ca. 15.-). Diese
Tickets müssen vor Ort gelöst
werden.

Anmeldungen bis Montag, 22. Juli an
Elisabeth Baumgartner,
Tel. 052 722 1236.

Voranzeigen

Samstag, 11. - Sa., 18. August

Senioren - Tourenwoche Sedrun

Die letztjährigen Toureneilnehmer
werden vom Tourenleiter direkt
orientiert. Neue Teilnehmer sind
herzlich willkommen. Wir logieren in
einem Hotel und unternehmen täglich
mehrstündige Wanderungen auf
markierten Routen. Daneben pflegen
wir die Kameradschaft. Anmeldungen
bis spätestens 6. Juli an den
Tourenleiter: K. Diggelmann
Tel. 052 624 2318.

Sonntag, 25. - Samstag, 31.8.02

Senioren - Tourenwoche Lenk

Unterkunft im Sporthotel Betelberg
Lenk. Doppelzimmer und Einer-
zimmer mit Dusche, WC, TV, Tel.
Frühstückbuffet, Halbpension, alle
Taxen: Fr. 120.- pro Person und Tag.
Anmeldung bis 9. Juli 02. Letztjährige
Teilnehmer ohne Gegenbericht
gelten als angemeldet.

Ernst Ith, Tel. 052 659 3724.

Martinsmad

Arbeitstage im Sommer

Wann:	Freitag 19. Juli - Sonntag 21. Juli 2002
Arbeiten:	Instandstellungen Wege, Sicherung exponierter Stellen
Anmeldungen:	bis zum Freitag 12. Juli an Hüttenchef Klemens Winzeler, Bühli 12, 8755 Ennenda, Tel. P: 055 640 34 56 G: 055 646 67 43

Gelegenheit zur Betätigung in freier Natur !

GEOPARK - UNESCO-Weltnaturerbe

Im Gebiet Sarganserland und im Glarnerland soll ein Geopark entstehen. Es gibt verschiedene Ziele, wie die Geologie, der Bergbau, die Untertage-technologie; es können hier nicht alle im Detail angegeben und beschrieben werden.

Die Glarner Hauptüberschiebung im Grenzgebiet der Kantone Glarus, Graubünden und St. Gallen wird zur Aufnahme in die Liste der UNESCO-Naturgüter empfohlen.

Räumlich begrenzte Gebiete von besonderer geologischer, geomorphologischer und geoökologischer Bedeutung werden als Geotope bezeichnet. Die Glarner Hauptüberschiebung, sehr schön ausgebildet bei den Tschingelhörnern, stellt ein Geotop von nationaler Bedeutung dar. Die viel älteren geologischen Formationen liegen oben - sie sind deutlich abgegrenzt und durch ihre rötliche Färbung zu erkennen.

Nach dem Durchlaufen des Instanzenweges über die Gemeinden, die Kantone und den Bund soll das vorgeschlagene Gebiet als Objekt in die Liste der UNESCO-Naturgüter aufgenommen werden. Die betroffenen Gemeinden haben eine Vereinbarung abgeschlossen, welche die gemeinsame Erhaltung und Pflege des Naturmonumentes „Glarner Hauptüberschiebung“ bezweckt. Den Anliegen des SAC und im Speziellen denjenigen der Sektion Randen, kommt dieses Projekt sehr entgegen, liegt doch unsere Martinsmad-Hütte in unmittelbarer Nähe der Tschingelhörner. Weiteres im Internet unter www.geopark.ch.

Sommertouren

Juni

Sonntag, 2. Juni

Klettern im Bockmattli (5-)

Urs Waldispühl, 624 7855
Urs_waldispuehl@garp.ch

Sa. / So. 8./9. Juni

Eiskurs mit Führer für Fortgeschrittene und Anfänger:

Am Sa reisen wir per SBB und PTT auf den Sustenpass zum Steingletscher. Dort werden wir Eisausbildung unter der kundigen Leitung von Führer Thomi Wälti betreiben (Steigeisengehen, Stand im Eis, ev. Spaltenrettung, Stufen schlagen und Steileisklettern. Gegen Abend steigen wir in die Tierberglhütte hoch (im Ganzen 1000 Hm) und übernachten dort. Anderntags wenden wir die Kenntnisse an, wahrscheinlich in der Nordostwand am Vorder Tierberg. Dabei gibt's steileres Eis oder je nach Verhältnissen harten Firn zu erklimmen.

Abreise: Sa 7.07

Anmeldung vor der Tourenbesprechung bei Kathrin Meyer: Tel P: 01 312 47 65 (auch TB) oder E-Mail: katharina.meyer@ruz.usz.ch
Tourenbesprechung : Do 6. Juni, im Bistro des Kletterzentrums Aranea um 19.15 Uhr.

Samstag 22. Juni

Klettern Gueberschwir, Elsass

Etwa eindreiviertel Stunden von Schaffhausen befindet sich das Weinbaudorf, in der Nähe von Colmar. Allein diese schillernde Ortschaft an der route des vins wäre ein Besuch wert.

Die angrenzenden Waldhügel beherbergen skurrile, stark verwitterte braun-rötliche Buntsandsteinformationen der östlichen Vogesen, die zu Klettereien und Bouldern animieren. Das beliebte Sportklettergebiet bietet viele Variationen für Anfänger und Könner und ist gut abgesichert.

Wenn wir in Schaffhausen um 07 30 h abfahren, sollte der Tag zum Genuss von Fels und Umgebung ausreichen und könnte auf Wunsch mit einem Nachtessen in einer Dorfbeiz abgeschlossen werden. Anmeldung bis Do. 20.6.02 an Reto Baechler

Sa./So. 29./30. Juni

Klettertour Lidernen

(Landeskarte 1:25000, Blatt 1172)

Die Anreise ins Lidernen-Gebiet ist einfach und bequem: bis Sisikon am Urner See, weiter nach Riemenstalden und von dort mit der Gondelbahn nach Gitschen. Und von hier, man wagt beinahe nicht von

einem Hüttenanstieg zu sprechen, in wenigen Minuten zur Lidernenhütte. Man muss nicht einmal speziell früh aufstehen, um sogar am Samstagnachmittag noch die eine oder andere Route am Schmalstöckli klettern zu können.

Am Sonntag bietet dann der Chaiserstock eine gepflegte Auswahl an herrlichen Routen im 5. und 6. Grad.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Eure Voranmeldung bis zum 23- 6-02. Eine

Tourenbesprechung: findet nicht statt, die Teilnehmer werden von mir direkt informiert.

Tourenleiter: Michael Ludwig,
p 056 633 66 31
g 01 628 12 52
email: michael.ludwig@zurich.com

Juli

Samstag/Sonntag 6./7. Juli 02
Bergwanderung Val Medel
LK 1213/1233 (256)

Samstag 6.7.02

Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH
Abfahrt 06.38

Ankunft Rabius-Surrein 10.00

Taxi bis Tenigerbad 1305m

Aufstieg zur Medelser-Hütte 2524m
ca.41/2 - 5 Std.

Sonntag 7.7.02

Medelserhütte-Val Platta-Fuorcla
dalla Buora-Gratwanderung z.T.
ausgesetzt! zum Piz Ault.

Abstieg nach Curaglia ca. 41/2-5 Std.
Variante:Direkter Abstieg von der

Fuorcla dalla Buora ins Val Medel
nach Fuorns ca. 11/2-2 Std.

Rückfahrt ab Curaglia 15.28 !

Ankunft SH 19.56

Tourenbesprechung Donnerstag 4.7./
19.00h

Kletterzentrum ARANEA

Voranmeldung bitte bis 14.6.02

(Hüttenreservation !)

Tourenleiter: Rolf Haug

Tel. P 643 37 83, G 625 46 44E-

Mail jurolf@freesurf.ch

Sonntag, 7. - Samstag, 13. Juli
Kletterwoche Pala (Dolomiten)

Die angemeldeten Teilnehmer
werden vom Tourenleiter Ernst
Hermann direkt orientiert.

Sa./So., 20./21. Juli

Hochtour Rheinwaldhorn
3402 müM

Das Rheinwaldhorn bietet, lt. Führer,
eine Aussicht allerersten Ranges, die
mit dem Monte Rosa verglichen wird.
Es wird dementsprechend häufig
bestiegen, nicht zuletzt, da die
Normalrouten keine allzu grossen
Schwierigkeiten aufweisen.

Ausgangspunkt bildet Hinterrhein-
Dorf am Fusse des Bernardino-
Passes. Wir werden dieses mit dem
Zug und Postauto erreichen.

Den Gipfel erreichen wir über die
östliche Firnflanke. Dabei benutzen
wir die Steigeisen.

Samstag:

09:09 Uhr ab Schaffhausen mit Zug
und Postauto nach Hinterrhein
/Tunnel Nordportal. Von da erreichen

wir in ca. 4 h unser Nachtquartier, die Zapporthütte. Diese ist bewartet, sodass wir die HP geniessen werden.

Sonntag:

Beim ersten Tageslicht brechen wir auf, um für die 10-stündige Tour ausreichend Zeit zu haben.

Von der Hütte gelangen wir auf den Gipfel in ca 5 h. Dabei steigen wir in der Morgensonne via den Paradiesgletscher auf bis zum steilen Gipfel-Firn der E-Flanke.

Anschliessend gehts auf dieser Flanke mit Steigeisen und Pickel hoch zum Gipfel.

Der Abstieg führt uns über den Nordgrat wieder zurück. An der Zapporthütte vorbei erreichen wir das Dorf Hinterrhein.

Eine Tourenbesprechung findet nicht statt.

Anmeldung bis Dienstag 16. Juli, telefonisch oder per Email an Tourenleiter Ernst Grieshaber
Tel. P: 052 659 14 66,
E-Mail: ernst.grieshaber@gmx.ch

Sa./So. 27./28.Juli

Hochtour Jungfrau Rottalgrat mit Jugend

Flurin Spörri, P: 052 659 4579

G: 052 261 8277

Flurin.spoerri@winterthur.ch

August

**Samstag/Sonntag 3./4.August
Kletter-/Hochtour Piz Kesch**

Der Kesch ist dank seiner Lage ein absoluter Hit in Sachen Aussicht. Aber nicht nur. Seine Ersteigung über die Keschnadel fordert den alpinen Kletterer, und die lange, manchmal luftige Ueberschreitung des Grates bis zum Hauptgipfel ist ein Genuss für versierte Hochtouristen. Kletterer, die den 4. Grad beherrschen und sich sicher auf Graten bewegen, sind hier angesprochen.

Am Samstag fahren wir mit dem öV nach Bergün und wandern in etwa 4 Stunden zur neu renovierten Keschhütte.

Sonntags geht's möglichst früh los, damit wir für die lange Tour genügend Zeitreserve haben. Ich rechne mit etwa 6 Stunden bis zum Gipfel, und nochmals 4 Stunden zurück nach Bergün. Rückkehr in Schaffhausen sicher nicht vor 19.00-

Anmeldung bis am 20. Juli

(052-659 62 53 oder

thomas.isliker@sig-group.com .

Es findet wegen dem 1. August keine Tourenbesprechung statt.

Der Tourenleiter

Thomas Isliker

Jugend

Juni

8./9. Juni

Eistour Blüemlisalp (3636m)

Für einmal wagen wir uns in eine der unzähligen schönen Eiswände des Berner Oberlandes. Die Blüemlisalp N- Wand ist die ideale Einsteigerwand. Sie ist für alle geeignet die schon mal ein wenig mit Steigeisen gelaufen sind.

Ihr werdet fasziniert sein! Material kann besorgt werden

Abfahrt: 8.09 ab Schaffhausen

Fragen und Anmeldungen an Peter Brunner

01 867 47 87, 079 216 68 59 und

Peach.b@gmx.ch

Kosten: ca. 60.- mit Halbtax, GA 15.-

22./23. Juni

Klettern Furka

Genauere Informationen beim

Tourenleiter Stefan Rickli

079 215 85 51

Juli

27./28. Juli

Hochtour Rottalgrat

Ein „Klassiker“ unter den JO-Hochtouren. Diesmal zusammen mit der Sektion und unter Leitung von Flurin Spörri. Deshalb siehe Ausschreibungstext im Teil „Sommertouren“ oder im nächsten Infozettel.

Zu verschenken

Zeitschrift „Der Bergsteiger“: Jg. 1952/53 - 63/64 in Originaleinbanddecke gebunden, Jg.1983 - 87 in Originalbügeleinband, Jg.1988 - 96 jahrgangsweise gebündelt.

Zeitschrift „Terra Grischuna“: Jg. 1967 - 2001 in Schuber bzw. gebündelt.

Anfragen an Jo Becher, 052 659 1090.

Familienbergsteigen (FaBe)

Liebe Sektionsmitglieder, wieder einmal sind wir auf der Suche und gelangen mit einer Bitte an euch. Wie doch allgemein bekannt ist, haben wir mit der Kategorie "Familienmitgliedschaft" eine neue Situation im Bereich unserer Aktivitäten. Wir gehen davon aus, dass aus dieser attraktiven Kategorie auch junge, neue Mitglieder zu uns kommen werden, die wir begeistern möchten. Die Familienmitgliedschaft hat darum auch Folgen im Bereich unserer Tourentätigkeiten, der Betreuung deren wir gerecht werden müssen. Was werden wir in der Sektion Randen daraus machen.? Was bieten wir an, wer soll die Wünsche der Familien entgegen nehmen, umsetzen und ein entsprechendes familienfreundliches Angebot anbieten.?

Darum suchen wir einen/eine Leiter/-in für das FaBe

Suchen wir doch aus den Reihen der Aktiven eine engagierte Person welche die Wünsche, die Anliegen ev. im Vorstand vertreten wird. Ein Neuaufbau steht im Vordergrund. Wer fühlt sich berufen, wer kann es sich vorstellen einen neuen Start vorzubereiten und diesen auszubauen.

Der Schweizer Alpen-Club SAC unterstützt die Sektionen und bietet den FaBe-Leiterkurs sowie Unterlagen zum Aufbau einer FaBe-Gruppe an.

Im Sommer bietet sich auch die Gelegenheit, als Begleiter/-in in einem FaBe-Lager des Zentralvorstandes (ZV) mitzuwirken und sich die nötigen Kenntnisse zu holen.

Es kann auch eine Bereicherung für Dich sein, Nachwuchs zu fördern.

Auskünfte/Infos

Rolf Haug

Tel. P 052/643 37 83, G 052/625 46 44